

's FC-Heftle

35/2019



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



» WIR SIND ST. GEORGEN «

ST. GEORGEN INTERNATIONAL



Gesamtverein
St. Georgen in
Nepal & Südafrika

Aktive Herren
Positiv in
die Rückrunde

Aktive Damen
Events stärken
den Teamgeist

Unsere Jugend
Viel los
in der Halle



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
 - Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
 - Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!
- weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

SEIT 1978
TRADITION
ERFAHRUNG



Persönlich. Handwerklich. Stilsicher.



www.friseur-loeffler.de

CREATIV
COIFFEUR
LÖFFLER

Aktive Herren – Gestärkt durch Gemeinschaftserlebnisse

Wintersause in der Winterpause



Begeisternde Bierkultur in Bamberg

Im Januar führte die traditionelle Mannschaftsfahrt die aktiven Herren nach Bamberg. Das erste Highlight war die großartige A-Capella-Intonation des Prinzen-Klassikers „Millionär“ von Andreas Bechtold und Tobi Rauber auf der Hinfahrt. Der ganze Waggon feierte die Performance mit stehenden Ovationen. In Bamberg wurden bei der Stadtrallye erste Erfahrungen mit dem lokalen Rauchbier gemacht. Das Rauchbier hat ein Aroma von geräuchertem Fleisch und schmeckte tatsächlich nur dem Metzger Markus Möhrle wirklich gut. Insgesamt bleibt festzuhalten: Eine wirklich schöne Stadt, eine tolle Bierkultur und die Entdeckung eines neuen Würfelspiels für das Clubheim. Ein erneut erfolgreicher Mannschaftsausflug.



Neuer Trainer im Sommer

Mit Matthias Rosmanith übernimmt ein ehemaliger Jugendspieler des FC Freiburg-St. Georgen das Traineramt der Herren I zur kommenden Saison - unabhängig von der Ligazugehörigkeit. Rosmanith ist aktuell Trainer der Spvgg Buggingen/Seefeld. Rosmanith meint: „Ich bin von dem Konzept, der Mannschaft und den Zielen des Vereins total überzeugt. Die neue Herausforderung ist für mich etwas Besonderes, da ich einen Teil meiner Kindheit mit dem Verein verbinde.“ Tobias Rauber, Vorsitzender Sport, meint: „Er kennt den Verein und trägt unsere Idee, auf eigene Spieler zu bauen, mit. Mehr noch, er hat Lust darauf, die guten Voraussetzungen, die auch schon durch die alte Vorstandschaft auf den Weg gebracht wurden, weiter zu entwickeln.“

Hallensaison voller Höhepunkte

Die aktiven Herren können auf eine erfolgreiche Hallenrunde zurückblicken. Beim Dreikönigs-Turnier in Merzhausen ist man traditionell stark. In diesem Jahr wurde wieder das Finale erreicht, welches leider gegen den Freiburger FC verloren wurde. Beim sehr gut besetzten Turnier in Eendingen erreichte man die Endrunde. Highlight war ein 3:3-Unentschieden gegen den Oberligisten Bahlinger SC. Am Ende stand Platz 5. Höhepunkt der Hallensaison war der Turniersieg beim Vita-Classica-Cup in Bad Krozingen. Im Finale gelang ein 1:0-Erfolg gegen den Gastgeber. Torschütze war Torhüter Tobias Barth, welcher sich schon im Halbfinale hervortat, als er im Neunmeterschießen zweimal parieren konnte. Ein großer Dank gebührt dem Mannschaftsbus der Familie Bürgelin, welcher das Team stets sicher und zufrieden zu den Turnieren brachte.

FRIDOLIN WERNICK



Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

die 1. Herrenmannschaft ist mit einem wichtigen Sieg im „6-Punkte-Spiel“ gegen Bad Bellingen gut in die Rückrunde der Landesliga gestartet. Die Wertigkeit dieses Spiels wurde mit dem Sieg gegen Wyhl bestätigt. Mit dem Trainerwechsel zu Andreas Bechtold im vergangenen Herbst ist ein Aufwärtstrend zu sehen.

Des Weiteren sind in der Winterpause Spieler wie Rückkehrer Adrian Frankus, der Langzeitverletzte Tobias Barth und der



Standby-Spieler und ehemalige Kapitän Tobias Rauber zur Mannschaft zurückgekehrt, um dem Team mit ihrer Erfahrung die nötige Stabilität für das Ziel Klassenerhalt zu geben. Drücken wir der

Mannschaft die Daumen, damit das angestrebte Ziel erreicht wird.

Die 2. Herrenmannschaft spielt eine gute Saison. Die jungen Spieler können gegen sportlich attraktive Gegner, wie z.B. die Ersten Mannschaften von ESV, PSV und Blau-Weiß Wiehre, viel Erfahrung sammeln. Das Kollektiv und die Durchlässigkeit zwischen den beiden Herrenteams stellen sich oftmals als ganz wichtige Erfolgskriterien heraus.

Auch die Damen 1 sind mit zwei Siegen ins Jahr 2019 gestartet und befinden sich aussichtsreich im Rennen um die Meisterschaft. Es wäre schön, wenn wir unser Sommerfest mit dem Aufstieg der Damenmannschaft in die Oberliga krönen könnten.

Die Damen 2 sind in ihrer ersten Saison als Aufsteiger in die Kreisliga A ebenfalls sehr erfolgreich gestartet und befinden sich momentan auf dem 3. Platz. Das jungformierte Team von Andreas Lienhard zeigt sehr beachtliche Leistungen. Schön zu beobachten ist auch, dass immer wieder neue Spielerinnen in die Mannschaften aufgenommen werden.

Für die Rückrunde wünsche ich allen Mannschaften, seien es die Aktiven, die Jugendmannschaften oder die Alten Herren, sportlichen Erfolg, Gesundheit und Freude am Spiel mit dem Ball.

Mit sportlichen Grüßen,
Steffen Meier

Gesamtverein – Wie Auslandserfahrungen zu neuen Perspektiven auf den Fußball führen

St. Georgen international

Interview mit Marc Hoffmann und Fridolin Wernick über ihre Erfahrungen in Nepal und Südafrika

Madeleine: Ihr habt Fußballerfahrung im Ausland gesammelt, wo wart ihr und was habt ihr da gemacht?

Marc: Ich war im Sommer 2016 das erste Mal am Nepal Youth Programme in Kathmandu und bin im August 2018 nochmal dorthin geflogen, um an dem sozialen Fußballprojekt mitzuarbeiten. Dieses wurde von einem ehemaligen nepalesischen Nationalspieler, übrigens der Erste, der in Deutschland semiprofessionell gespielt hat, ins Leben gerufen,



TEAMKREIS DER U12 DER YOUNG BAFANA SOCCER ACADEMY

da es kaum Möglichkeiten für Kinder gibt, kostenlos an einem qualifizierten Fußballtraining teilzunehmen. Das Ehrenamt oder ein Vereinswesen, wie man es aus Deutschland kennt, existieren dort nicht. Zudem fehlen aufgrund unkontrollierter Bebauung Freiflächen. Der Kontakt zu dem Projekt kam über Holger Obermann zustande, einem ehemaligen DFB-Auslandstrainer, der zu einer Buchpräsentation beim VfR Merzhausen eingeladen war. Er war unter anderem Trainer und technischer Direktor beim nepalesischen Fußballverband und einer seiner ehemaligen Spieler ist der Projektgründer.

Frido: Ich habe meine erste Fußbalauslandserfahrung 2013/14 in den USA am College und später in London in einer Sunday League gemacht. Letztes Jahr war ich in Südafrika bei der Young Bafana Soccer Academy in der Nähe von Kapstadt. Hier war ich Trainer der U16 und der U12 und habe selber auch noch für zwei verschiedene Teams gekickt, unter anderem in den Playoffs um den Aufstieg in die vierthöchste Südafrikanische Liga. Young Bafana ist eine Nichtregierungsorganisation (NGO), die ein Fußball- und Bildungsangebot für Kinder aus den Townships, also den Armenvierteln, anbietet. Es gibt dort zwei festangestellte Trainer und mehrere Praktikanten. Die Praktikanten kommen vor allem aus Deutschland und arbeiten als Trainer oder im Marketing.

Madeleine: Und welchen Umfang hatte deine Trainertätigkeit?

Frido: Ich habe eigentlich sieben Tage die Woche gearbeitet. 5-6 Mal Training die Woche plus bis zu drei Spiele. Dazu zwei Individualeinheiten pro Woche. Neben dem Mannschaftsbetrieb gab es Freundschaftsspiele, da nur etwa zwei Mannschaften aus dem Township konkurrenzfähig waren und man den Rest halt 7:0 oder so geschlagen hat. Deswegen haben wir Freundschaftsspiele gegen stärkere Teams aus anderen Gegenden ausgemacht.

Madeleine: Marc, kannst du uns nochmal etwas über deine Aufgaben erzählen?

Marc: Von Anfang an war klar, dass das Angebot des Nepal Youth Programme über ein normales Fußballtraining hinausgehen sollte. Die Teilnehmer sollen über den Fußball in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Es wird ein besonderes Augenmerk auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen wie Teamwork, Verantwortungsbewusstsein, Respekt und Disziplin gelegt. Da habe ich ein schönes Beispiel: Bei dem verheerenden Erdbeben 2015 wurde unter anderem der Platz in Mitleidenchaft gezogen, da ist die Mauer um den Platz eingebrochen und der Zaun umgefallen. Die Spieler haben in Eigenregie die Mauer wiederaufgebaut, die Zäune geflickt, wiederaufgestellt und befestigt. In der Regenzeit wächst Gras wild und unkontrolliert auf dem ansonsten staubigen Platz. Da setzen sich die Spieler dann in die Hocke, bekommen eine stumpfe Handsichel und hacken das Gras von ihrem Fußballplatz, weil es eben für sie keine

andere Möglichkeit gibt, diesen Sport auszuüben. Deshalb wird das auch von ihnen eingefordert und die machen das auch wirklich gerne, um den Platz zum Spielen zu haben. Neben der Wertevermittlung bietet das Nepal Youth Programme noch verschiedene Bildungsangebote und Workshops zu gesellschaftlich relevanten Themen an, vor allem aus dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Mittlerweile haben wir mit Hilfe des von mir und dem VfR Merzhausen gegründeten Fördervereins das Programm ausgebaut. In meiner Zeit dort habe ich eine Ballschule aufgebaut, mit der wir 1x die Woche für die Kinder einer Grundschule eine vielseitige Bewegungsschule anbieten. Zusätzlich sind wir 4x im Jahr an derselben Schule, um mit den älteren Schülern ein interaktives Bildungsangebot durchzuführen, bei dem wir eine Fußballeinheit auf dem Platz und eine Theorieeinheit im Klassenzimmer durchführen. Ich habe auch für die Eltern aus dem Viertel eine Präsentation über die positiven Aspekte von Sport und Bewegung gehalten, da in Nepal die Meinung vorherrscht, dass eine Stunde auf dem Fußballplatz eine Stunde verlorene Lernzeit ist. Ein Höhepunkt meines Aufenthalts war sicherlich das dreitägige Demotraining mit der nepalesischen U15-Nationalmannschaft, in dem wir den ganzheitlichen Ansatz des Nepal Youth Programme dem nepalesischen Fußballverband vorgestellt haben.

Frido: Da kann ich mich vielleicht gleich einklinken, weil es bei Young Bafana ähnlich ist: Da geht es auch nicht nur um Fußball. Das sind ja hauptsächlich Spieler aus den Townships, die holen wir da raus und trainieren dann in einer sicheren Um-

BALLSCHULEINHEIT MIT KINDERN DER PARAMOUNT SCHOOL KULESHWOR





SZENE VOM NEPAL YOUTH PROGRAMME JUGENDTURNIER



KOORDINATIONS PARCOURS AUF DER BESPIELBAREN HÄLFTE DES PLATZES

gebung. Sie haben vor fast jeder Trainingseinheit eine extra Stunde Mathe oder Englisch, weil Englisch für sie eine Fremdsprache ist. Sie müssen auch immer ihre Zeugnisse vorlegen und wenn die Noten zu schlecht sind oder sie nicht bestanden haben, dürfen sie solange nicht trainieren, bis sie wieder besser sind. Für sechs Spieler gibt es sogar ein extra Stipendium, damit sie an eine Privatschule in der weißen Gegend gehen können.

Es wird versucht, sie so oft wie möglich aus den Townships rauszuholen. Wir sind mit denen z.B. mal zum Strand gefahren, gehen mit ihnen wandern, in den Wasserpark. Halt irgendwelche Sachen, damit sie aus ihrem relativ tristen Alltag rauskommen.

Marc: Im Vergleich dazu stehen wir mit unserem Projekt erst am Anfang, das lebt momentan von den ehrenamtlichen Trainern in Nepal, von viel Herzblut und Leidenschaft. Das sind mit Sicherheit noch nicht die Strukturen, von denen der Frido gerade gesprochen hat. Aber in Zukunft sollen die Themen Bildung und Persönlichkeitsentwicklung noch stärker miteinbezogen werden. Alle Trainer sind berufstätig, haben Familie und versuchen, diese drei Sachen unter einen Hut zu bekommen und den 120 Kindern dort gerecht zu werden.

Madeleine: Und das Projekt wird über den Förderverein und über Spenden finanziert?

Marc: Genau, die Hälfte vom Jahresbudget konnten wir über den Förderverein sammeln und die andere Hälfte kommt von verschiedenen anderen Förderern aus Deutschland, aber das ist sehr unregelmäßig. Viel kam in der Vergangenheit auch aus den privaten Kassen der Trainer und des Projektleiters.

Madeleine: Frido, wie läuft die Finanzierung in Südafrika?

Frido: Young Bafana gibt es schon neun Jahre und ist stetig gewachsen. Die Organisation ist echt gut im Fundraising. In Somerset West wohnen viele Weiße und viele deutsche Auswanderer, die gerne spenden. Es gibt auch in Deutschland Sponsoren, die regelmäßig Geld geben. Man kann Mitglied im Family Club werden und einen regelmäßigen Beitrag zahlen. Es gibt aber schon ein paar Großsponsoren, die hauptsächlich die Stipendien finanzieren. Das ist schon recht gut aufgebaut und funktioniert auch echt gut.

Andi: Jetzt kommen wir mal zum Fußball. Wie ist die Art von Fußball, die in Nepal und Südafrika gespielt wird und wo sind die Unterschiede zu Deutschland? Auch was die Organisation und den Ligabetrieb betrifft?

Marc: Die Platzverhältnisse sind natürlich ganz anders als wir sie hier in Deutschland haben und deshalb ist auch die fußballerische Ausbildung der Kinder ganz anders. Sie sind technisch wahnsinnig beschlagen, aber können aufgrund der kleinen Platzgröße nicht für das Großfeld ausgebildet werden. Dementsprechend schwach sind sie taktisch geschult. Unser Platz war eine Mischung aus Geröll und Sandplatz mit Erdlöchern und in der Regenzeit stand die eine Hälfte dann auch noch unter Wasser. Die Spieler wollten dann immer, dass ich mitspiele, aber ich hatte keine Chance auf dem Platz, weil die ganz genau wissen, wie sie ihren Fuß halten müssen, wie sie den Ball spielen und wie sie auf dem Platz den Ball einschätzen müssen. Sie werden aber auch technisch gedrillt. Auf das Passspiel wird enorm viel Wert gelegt, auf große Dribblings weniger, weil es auf den Plätzen wirklich schwierig ist. Körperlich haben die Nepalesen wahnsinnige Defizite gegenüber europäischen Spielern.

Ein Ligasystem für die jüngeren Kinder gibt es nicht. Sport findet hauptsächlich in der Schule statt und die Eltern schauen, dass sie ihre Kinder auf Privatschulen schicken. Denn die Regierungsschulen sind kostenlos und taugen leider nichts. Auf den Privatschulen werden Sportangebote durchgeführt und diese Schulen nehmen an einer Art kostenpflichtigen Ligabetrieb teil. Unser Nepal Youth Programme ist als einziger Teilnehmer keine Schule. Samstags sind Turnierspieltage, ähnlich wie man es bei uns in den unteren Altersklassen kennt.

Andi: Und im Erwachsenenfußball? Wie geht es da ab?

Marc: Es gibt drei große Ligen, die A-, B- und C-Liga. Die Mannschaften in den Ligen sind auch die einzigen, die ab der U14 eine Art Jugendmannschaft haben. Sie holen dann die Spieler mit 14 von der Straße oder von den Schulen. Man kann das aber nicht Academy nennen. Da werden zwei Jahrgänge zusammengeworfen und dann wird geschaut, ob sie für die 1. Mannschaft gut genug sind.

Andi: Und in Südafrika?

Frido: In Südafrika kicken die jeden Tag in den Townships barfuß auf den Straßen zwischen Scherben auf Steinen. Oft mit gefüllten Plastiksäcken als Bällen. Die sind technisch unfassbar gut, was ich da vorgefunden habe war krass, auch im 1 gegen 1. Die feiern das, wenn einer den Gegner im 1 gegen 1 ausspielt, manchmal fast mehr als ein Tor (lacht). Dann wird es richtig laut auf der Tribüne. Wenn ich mit denen am Strand gespielt habe, wollten die gar nicht auf Tore spielen, sondern so lange wie möglich den Ball halten. Da haben die einen

mega Spaß dran. Generell versuchen viele Mannschaften flach rauszuspielen. Das war angenehm, es wird wenig gebolzt. Manche Plätze waren etwas besser, manche auch richtig schlecht. Zu Hause im Township haben wir auf einem kaputten Kunstrasen gespielt, trainiert haben wir auf einem sehr schlechten Rasenplatz. Für die Verhältnisse dort war er aber ganz ok. Es gibt da eine Wasserknappheit, deshalb werden die meisten Plätze nicht gewässert und sie werden halt einfach dürr. Unsere Trainingsplätze beim FC sind wirklich viel besser. Man sollte sich hier wirklich nicht beschweren.

Ich habe selbst auch gekickt. Wir haben unglaublich viel kombiniert und die Intensität war krass. Trotzdem fand ich, dass es einfach fairer zugeht. Wir haben in den Playoffs gespielt, da ging es um den Aufstieg. Trotzdem wird kaum gegen den Schiedsrichter gemeckert. Im Training wird nicht diskutiert, ob der Ball im Aus war, ob einer was abbekommen hat, da wird einfach weitergemacht. Das habe ich sehr gemossen, weil es einfach ein Unterschied zu hier ist.

Wie du auch gesagt hast Marc, man merkt den Spielern die körperlichen Nachteile an. Manche essen einfach wenig in den Townships, weil sie Nichts haben. Gerade am Ende des Monats, wenn das Geld weg war, kamen manche Kinder zum Training und hatten den ganzen Tag noch nichts gegessen. Sie haben Hunger und sind einfach schwächlich. Wenn man gegen die Teams aus Kapstadt spielt, wo sie wohlhabender und auch kräftiger sind, merkt man den Unterschied dann.

Madeleine: Gibt es Rituale in den Mannschaften?

Frido: (lacht) Jetzt könnte ich eine Stunde erzählen. Die Erwärmung ist meistens Tanzen, es wird immer gesungen in der Kabine, sowohl vor als auch nach dem Spiel. In meiner Mannschaft, als es um den Aufstieg ging, das war der Wahnsinn! Ich erzähle mal nur vom Playoff-Finale. Da haben wir im Kreis ungefähr 20-25 Minuten gebetet. Jeder durfte mal. Dann wurden unsere Trikots in Wasser gewaschen, weil einer der Trainer Muslim ist. Es war Abend, draußen hatte es nur noch 12 Grad. Wir mussten dann ein komplett nasses Trikot anziehen und haben danach in der Kabine getanzt und gesungen. Schließlich ging eine Kräuterzigarette gefüllt mit Muthi um, das sind so Zauberkräuter (lacht). Jeder hat daran gezogen, in der Kabine war es voller Rauch, manche mussten husten (lacht). Im Spiel gab es einen Elfmeter für uns und der Gegner ist dann hinter das Tor gelaufen und hat irgendwelche Kräuter verteilt, damit wir den Elfmeter verschießen. Wir haben trotzdem getroffen (grinst). Es war völlig verrückt. Und ein andermal

Autoscheiben
Glasplatten
Spiegel
Reparaturen
Fenster
Sicherheitsgläser
Acrylglas

... alles um's Glas

BECK GLAS
viel Leben mit Glas &
Plexiglas

Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411 e-Mail
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

über 20 Jahre

www.glatzwerbung.com Telefon 0761 456 998 0

augen auf

Wir beraten, gestalten und führen aus...

- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Aufkleber
- Textilien

und vieles mehr...

Glatz WERBUNG
Basler Landstraße 53 a
79111 Freiburg
St. Georgen




METZGEREI
Lehmann
CATERING
LEHMANN

Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie

HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2
79249 MERZHAUSEN
TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE



Wir freuen uns auf euch!



HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR · St.Georgen · Tel. 48 4745

WALTER VÖGELE
Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

50 Jahre 1960-2010 WALTER VÖGELE



- Blechnerei
- Sanitär
- Heizung
- Solar

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

kam ein gegnerischer Trainer zu mir und hat sich beschwert, dass ich den gegnerischen Torwart verhext hätte (lacht).

Andi: Da ist viel Aberglaube.

Frido: Religion ist da wichtig. Dort gibt es verschiedene Stämme und Religionen und sie haben dann auch Rituale, richtig krasse Rituale. Zum Beispiel hatten zwei Spieler von mir keine Fingerkuppe mehr am kleinen Finger, weil sie im Alter von 5 Jahren einfach abgehackt wurden, damit man ein Mann wird. Einmal kam einer meiner Spieler mit einem Armband aus Ziegenfell. Er musste zuvor mit bloßen Händen eine Ziege töten, auch so ein Männlichkeitsritual.

Marc: Da erscheint mir unsere Verabschiedung nach der Trainingseinheit echt langweilig dagegen. Ein Spieler wird ausgewählt, um vor die Mannschaft zu treten und den Ausruf „Jay Nepal!“ einzuleiten. Das bedeutet übersetzt so viel wie „Nepal das Beste wünschen!“. Davon leitet sich auch der Name unseres Fördervereins ab.

Andi: (lacht) Frido kannst du da was mitnehmen für St. Georgen? Vielleicht eine Viertelstunde vor dem Spiel beten?

Frido: Ich habe schon mal ein paar Tanz-Moves ins Aufwärmprogramm reingebracht, ganz vorsichtig, sonst wäre das ein Kulturschock geworden. Ich finde das eigentlich ganz cool, Rhythmus mit Klatschen und Bewegungen. Ich dachte ja eigentlich, ich könnte das ganz gut, aber in Südafrika haben sie mich nur ausgelacht (lacht).

Marc: Ich kann nur sagen, die Nepalesen würden sich auf unserem 1er pudelwohl fühlen.

Andi: Ja, und wir meckern dauernd. Man kriegt da doch einen anderen Blick.

Madeleine: Welche Erfahrungen konntet ihr dort einbringen und wovon könntet wir profitieren? Ihr habt ja erzählt, dass neben dem Fußball so viel Soziales gemacht wird. Gäbe es da etwas, dass man in Deutschland mehr ins Vereinsleben integrieren könnte? Oder verbessern könnte?

Marc: Bei uns ist es eigentlich so, dass das ein ehrenamtliches Projekt ist und ich auch meine Erfahrungen, z.B. dass sich Leute für einen Verein einsetzen, mit nach Nepal genommen habe. Ebenso, bei den Eltern die Überzeugungsarbeit zu leisten, dass Sport einen positiven Einfluss auf die

Entwicklung ihrer Kinder haben kann. Viele Kinder stehen unter dem Notendruck ihrer Eltern. Hier kann Sport ein wichtiges Ventil sein, den Alltag zu bewältigen. Wichtig sind auch Sachen wie Fahrdienste. Wir haben zum Beispiel einen Familientag gemacht, da wurden alle Familienmitglieder zu einem Sporttag eingeladen und durften mitma-



FRIDO BEIM WARM-UP MIT DER U12 UND ALS SPIELER IM TOWNSHIP

chen. Außerdem haben die Eltern noch ein Essen für Alle zubereitet und für Getränke gesorgt. Generell herrscht die Meinung, dass etwas Kostenloses nicht gut sein kann. Wir versuchen, die Eltern und die Leute aus dem Viertel teilhaben zu lassen, um gemeinsam etwas Gutes zu entwickeln.

Frido: Bei den Themen Organisation und Pünktlichkeit musste ich mich schnell anpassen. Teilweise begannen Spiele von mir 2,5 Stunden später als angesetzt. Was bei mir hängenbleibt bzw. was ich mitnehme ist, welchen Luxus wir hier in Deutschland haben. In Südafrika sind Spieler z.B. über eine Stunde zum Training gelaufen, manchmal sogar noch länger, um mit mir ein Einzeltraining zu machen, einfach weil sie besser werden wollten. Diese

intrinsic Motivation und den Respekt innerhalb der Mannschaft fand ich bemerkenswert. Beim Ausdauerstest sind beispielsweise alle in dem Tempo gelaufen, damit auch die Schwächeren mithalten können.

Andi: Ah ja, der Teamgedanke...

Frido: Genau. Und wie ich schon sagte, jeder zieht mit im Training, es wird miteinander geredet, die Spieler feuern sich gegenseitig an und keiner fängt an zu motzen. Bei uns steht das Team gar nicht so im Mittelpunkt. Ich denke, dass das auch daran liegt, dass in Südafrika viele Kinder in großen Familien und auf wenig Raum aufwachsen. Da lernt man früh, wie man miteinander auskommt und umgeht.

Marc: Vieles von dem erkenne ich auch wieder. Für Viele der Kinder in Nepal ist es etwas Einmaliges, zusammen Sport zu machen und das gleiche Trikot wie zehn andere zu tragen. Was mich wirklich beeindruckt hat und mich dazu bewog, das Projekt auch nachhaltig zu unterstützen, war die Trainingszeit um 5:30 Uhr jeden Morgen.

Madeleine: Oh, das wäre Nichts für mich!

Marc: So ging das Training von 5:30 Uhr bis 7:30 Uhr, dann sind die Jugendlichen heim zum Frühstück und auf halb 9 in die Schule gegangen. Trotzdem standen um 5:30 Uhr 7-9-Jährige in der Reihe der Älteren und haben sich während des Trainings auf einem unbenutzten Eck des Platzes selbständig beschäftigt, einfach weil sie Teil des Ganzen sein wollten. Ich will damit nicht sagen, dass 7-9-Jährige in St. Georgen die gleiche Opferbereitschaft für Fußball bringen sollen, aber das war etwas, was mich wirklich beeindruckt hat.

Andi: Aber das wäre doch etwas für unsere Erste, die in Abstiegsgefahr ist. Dann könnte man sogar zwei Trainingseinheiten am Tag machen, eine morgens und eine abends...

Marc: Richtig. Ich denke vor 7:30 Uhr muss eh Keiner anfangen mit Schaffen.

DAS INTERVIEW FÜHRTEN MADELEINE MOLZ UND ANDI LIENHARD

Mehr Informationen und Spendenmöglichkeiten zum Nepal Youth Programme und Young Bafana: www.jaynyp.de / www.youngbafana.com/de



Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
 79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de



**LAUFEN UND SPENDEN
 FÜR UNSEREN FC**

**SPONSORENLAUF AM
 26.05.2019, 10 - 15 UHR
 HÜTTWEG 1 / FREIBURG-ST.GEORGEN**

WER DARF MITLAUFEN?

- ✓ Spieler*innen des FC Freiburg-St. Georgen
- ✓ Junge Gastläufer*innen
- ✓ Ü 20 Jedermann*frau

Alle, die mitlaufen erhalten eine kleine Anerkennung!



Aktive Damen – Gesellig durch die Winterpause

Gemeinschaft auch neben dem Platz

Auch während der Winterpause wird die freie Zeit sinnvoll genutzt. Im November konnten wir uns mit einem Besuch im Gasthaus Tuniberg nochmals für das Trikotsponsoring bedanken. Lisa trug im Namen der Mannschaft die fleißig einstudierte Dankesrede auf Familie Smigics Landessprache Serbisch vor. Nach der stimmungstiftenden Fotosession mit Matthias Wolpert, in der wieder viele unserer Mädels ihr Talent als Fotomodell unter Beweis stellten, wurden wir mit köstlichem Essen verwöhnt. Ausklang fand der Abend im dazugehörigen Bistro, in dem wir um 24 Uhr unseren „Lieblingssponsor dieser Saison“ zum Geburtstag herzen und die Gastfreundschaft der Smigic-Familie genießen durften. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für diesen gelungenen Abend.

Genau solche Abende sind es, bei denen durch die wundervolle weibliche Inspiration neue Ideen für weitere Teamaktionen geschaffen werden. So



find auch der feuchtfröhliche WG-Hopping-Abend seinen Ursprung. Stadtnahe Wohnungen – beginnend in Littenweiler, über den Stadtteil Stühlinger und die Baslerstraße, bis in die Innenstadt – wurden von unseren Spielerinnen zur Verfügung gestellt. Diese galt es nach und nach abzuklappern. In jeder WG wurde ein kleiner Umtrunk vorbereitet, so dass der Pegel proportional zu der Anzahl der WG-Besuche stieg. Ein besonderer Dank gilt

hierbei Nora und Tobi, welche die Ehre des letzten WG-Besuchs hatten. Ein lustiger Abend, der nach Wiederholung schreit!

Abgeschlossen haben wir die Winterpause mit einem großartigen Hüttenwochenende im Nord-schwarzwald. Mit vollbepackten Autos ging es in die Nähe von Forbach in ein abgelegenes Selbstversorgerhaus. Die Abende waren mit gemeinsamem Kochen, Spielen und einer gerissenen Hose beim Kopfstandbattelle sehr gemeinschaftsfördernd, kurzweilig und witzig. Beim Samstagspaziergang durch eine malerische Schneelandschaft und unter strahlend blauem Himmel kam auch der Erholungsfaktor nicht zu kurz. Ein Dankeschön an die Organisatorinnen, ohne die solche schönen Ausflüge natürlich nicht möglich sind.

Die positive Energie gilt es jetzt zu nutzen und durch gute fußballerische Leistungen in die Rückrunde mitzunehmen!

LILI DENGLER UND MADELEINE MOLZ



RAUBER

RAUMAUSSTATTUNG

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Markisen
- Teppiche
- Tapeten
- Wollfilz
- und mehr...

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Schmidt

SANIERUNGSTECHNIK

- Gefahrstoffsanierung
- Umweltberatung
- Gebäudeentkernung
- Brandsanierung

Schmidt Sanierungstechnik GmbH
Terlaner Straße 6
D-79115 Freiburg
Telefon +49(761)28 52 55 00
www.sanierungstechnik.com
info@sanierungstechnik.com

Mercedes-Benz

SANTO



SANTO

Autohaus
Heinz Santo GmbH
Autorisierter
Mercedes-Benz
Service und
Vermittlung

Wilhelmstraße 3a
79098 Freiburg
Tel. 0761 38833-0
www.auto-santo.de



**Wann
sehen wir uns?**

Auto
Santo GmbH
Autorisierter
KIA Vertriebs-
und Service
Partner

Zinkmattenstraße 20
79108 Freiburg
Tel. 0761 504700
www.auto-santo.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg - St. Georgen · Tel. 07 61 4 35 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizungstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloele.de

SCHÖNBERG APOTHEKE

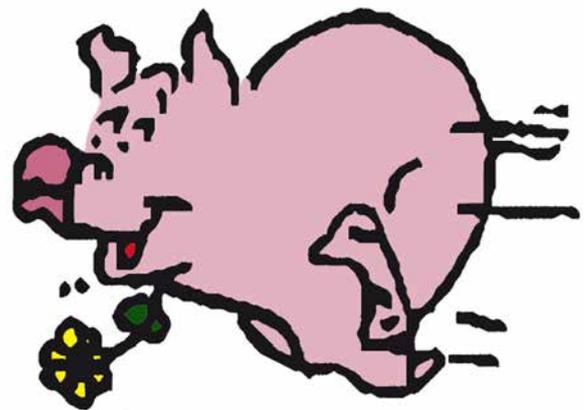


...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

Liebe Mitglieder, liebe Eltern von Jugendspielern, liebe Sponsoren, liebe Interessierte,

seit April 2018 gibt es beim FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Mit diesem Brief möchten wir uns Euch vorstellen und wichtige Informationen rund um unseren Verein mit auf den Weg geben.

ANDREAS BECHTOLD (33 Jahre), 1. Vorsitzender: „Ich habe seit meiner Anmeldung im Jahr 1994 ab der E-Jugend alle weiteren Altersklassen bis in den Aktiven-Bereich des Vereins durchlaufen. Schon früh, mit 22 Jahren, musste ich den aktiven Fußball verletzungsbedingt beenden und stieg fortan als Trainer der damals neu gegründeten Damenmannschaft ein. Nach insgesamt neun Jahren Trainertätigkeit bei unseren Damen, in der wir von der Bezirks- bis in die Oberliga aufsteigen konnten, und einem Kurzaufenthalt beim SV Au-Wittnau, wurde ich bei der Mitgliederversammlung am 27. April 2018 zum 1. Vorsitzenden des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. gewählt.“

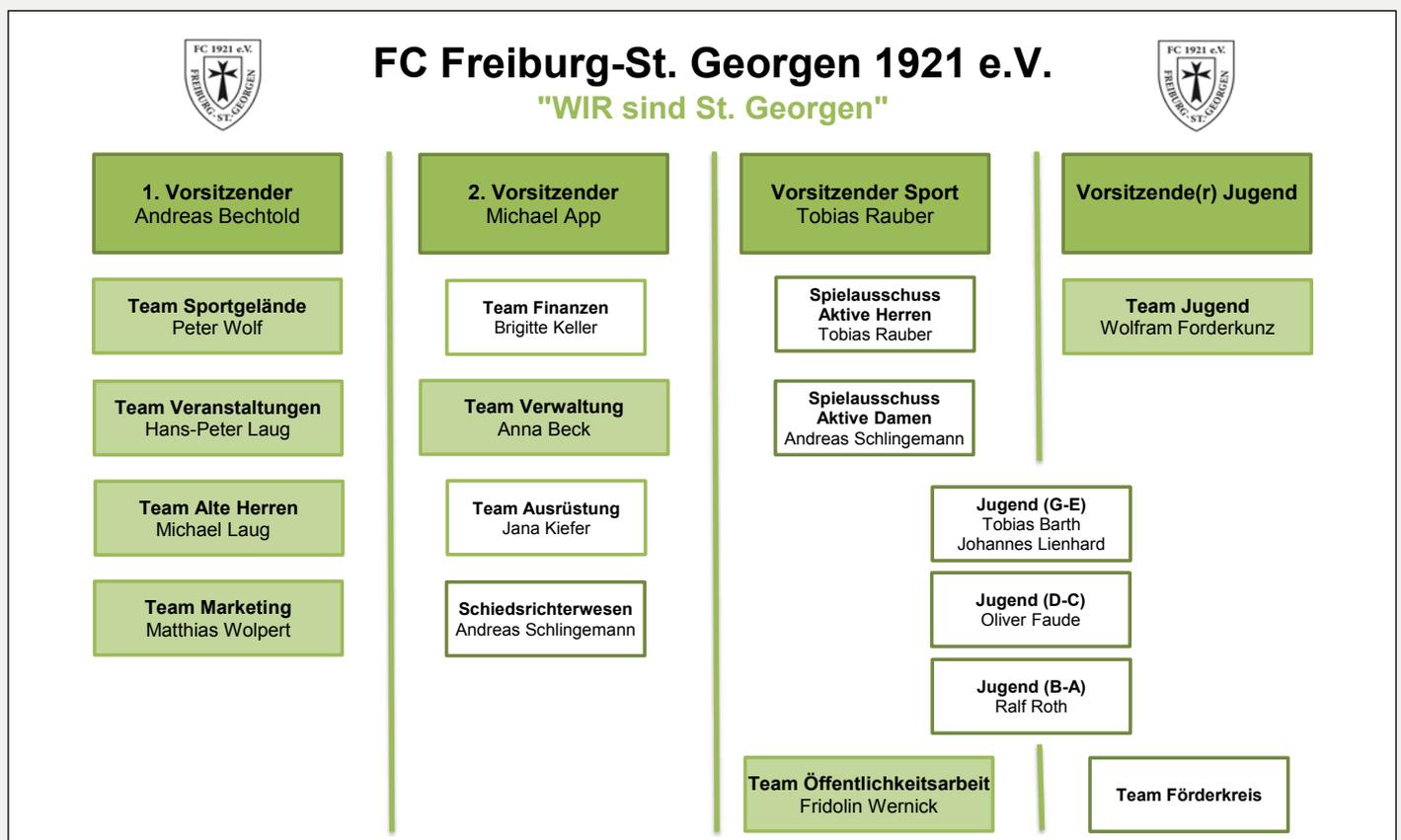
MICHAEL APP (36), 2. Vorsitzender: Seit 2014 bin Ich 2. Vorsitzender des Vereins und habe somit schon zusammen mit Eugen Beck, Andreas Schlingemann und Christian Bühler die Geschicke des Vereins geleitet. Bevor ich zu unserem FC kam, war ich 1. Vorstand beim SC Freiburg-Tiengen. Von 2013 bis 2016 war ich außerdem als Torwart bei den Aktiven Herren im Einsatz. Mein Spezialgebiet: Finanzen, weshalb ich im internen Kreis auch als un-

ser Finanzvorstand bezeichnet werde. Auch beim Bau des Kunstrasens konnte ich meine Kenntnisse gut einbringen und so diesen wichtigen Baustein des Vereins tatkräftig begleiten. Seit 2017 bin ich außerdem Jugendtrainer bei den ganz Kleinen, den G-Jugendlichen.

TOBIAS RAUBER (32), Vorsitzender Sport: „Seit 1992 bin ich Mitglied beim FC und habe seitdem beinahe alle Jugendmannschaften des FC durchlaufen. Mein Highlight war es mit Sicherheit die Aktiven Herren I als Spielführer in die bis dato jemals höchste erreichte Spielklasse, die Verbandsliga Südbaden, führen zu dürfen. Eine einmalige Zeit, die wir mit unserem Trainer, Eugen Beck, und einem unglaublichen Mannschaftszusammenhalt erleben durften. Mir hat es schon immer Spaß gemacht, mich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. So konnte ich zusammen mit Andy Bechtold unter anderem im Jahr 2010 das „'s FC-Heftle“ ins Leben rufen. Und auch in meiner neuen Rolle bereitet es mir sehr viel Freude, gemeinsam mit den vielen engagierten Menschen, etwas - im wahrsten Sinne des Wortes - zu bewegen.“

Die Position **Vorsitzende/r Jugend** ist seit dem Ausscheiden von Barbara Sieger aktuell leider vakant und wird interimsmäßig von Wolfram Forderkuz, Christian Strecker sowie dem geschäftsführenden Vorstand begleitet.

Unterstützt wird der geschäftsführende Vorstand von vielen tollen Menschen, die diese Tätigkeiten, ebenso wie wir, im Ehrenamt ausüben und viele Stunden ihrer Zeit für die Vereinsarbeit opfern. Nur so ist es möglich, die vielen Aufgaben zu meistern: im Team, in dem jeder Verantwortung übernimmt und gemeinsam diskutiert wird, um so unseren Verein im Sinne der Mitglieder und dabei vor allem unserer vielen jungen Kicker voranzubringen. Wir möchten uns bei unseren Mitstreitern der erweiterten Vorstandschaft recht herzlich dafür bedanken, dass sie uns ihre Unterstützung zugesagt haben und ihre zugeleiteten Aufgaben während den ersten Monaten der Zusammenarbeit sorgfältig und tadellos gemeistert haben. Unser neu erschaffenes Organigramm gibt einen Überblick, wie wir die Aufgabenbereiche verteilt haben und wer für welchen Bereich verantwortlich ist: >>





Physiotherapie-Praxis
Michael Wurth



Michael Wurth Brunhilde Polzer Dorian Binnebössel

Moderne Physiotherapie, individuelle Betreuung.

Manuelle Therapie . Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage . PNF
Lymphologische Kompressionsverbände
Sportphysiotherapie . Naturmoorfango

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus)
Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**



Ihre Shell Stationen Beate Ludwig GmbH

Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
Habsburgerstr. 17-19, 79104 Freiburg
Bleibacher Str. 7, 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 07 61/713 44
Fax: 07 61/70 25 09



*Wir fördern
den Sport in
unserer Region!*



Flexible Finanzierungslösungen
durch persönliche Beratung von
qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.

 **Bankhaus Mayer**
Privatbank. Seit 1879

79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • ☎ 0761/2 82 00-0

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de



GÖTZ+MORIZ

bauen+modernisieren



Fliesen+Bad



Bodenbeläge



Fenster+Türen



Farben+Putz



Dach+Fassade



Baustoffe+Holz



Garten

Besuchen Sie uns!
Bei Götz + Moriz können Profis
und Heimwerker einkaufen!

info@goetzmoriz.com — www.goetzmoriz.com

79111 Freiburg
Basler Landstraße 28
Telefon 0761 497-0
Fax 0761 497-735

Weitere Niederlassungen
Bad Krozingen, Bad Säckingen,
Lörrach, Müllheim, Riegel,
Titisee-Neustadt und Waldkirch



WAGNER

Dienstleistungen

| UNTERHALTSREINIGUNG

| GLASREINIGUNG

| BAUENDREINIGUNG

| FASSADENREINIGUNG

| GRÜNANLAGENPFLEGE

| MASCHINENVERLEIH

Grünstrasse 13 | 79232 March - Hugstetten

TELEFON 0 76 65 - 938 44 64 | TELEFAX 0 76 65 - 938 44 65

WWW.WAGNER-DIENSTLEISTUNGEN.COM



In den ersten Monaten unserer Amtszeit haben wir bereits einige Maßnahmen in Angriff genommen und versucht, den „Umbruch“ positiv zu gestalten: im sportlichen Bereich zählt dazu vor allem, dass wir zusammen mit dem „Team Jugend“ ein Konzept entwickelt haben, welches wir die „Fußballidee WIR sind St. Georgen“ genannt haben und welches die Grundlage für die Arbeit im sportlichen Bereich von der G-Jugend bis zu den Alten Herren liefern soll. Eine Art Grundgerüst, an dem sich jeder Trainer, Spieler, aber auch die Eltern orientieren können. Bei Interesse ist diese Fußballidee auf unserer Website einsehbar.

Eine weitere wichtige Aufgabe war und ist die Zusammenstellung eines guten Trainerteams für unsere 15 Jugendmannschaften sowie die vier aktiven Teams. Eine große Herausforderung, rund 50 Menschen zu finden, die Spaß daran haben, eine Fußballmannschaft unter der Woche zu trainieren und am Wochenende bei den Spielen zu betreuen. Doch glücklicherweise ist es in unserem Verein noch recht einfach, engagierte Menschen zu finden, die Lust haben, ehrenamtlich etwas zu bewegen und den Verein unter unserem Motto „WIR sind St. Georgen“ weiterzuentwickeln. Trotzdem sind wir immer wieder auf der Suche und freuen uns auch weiterhin über Zuwachs in unseren Teams. Denn letztendlich macht Vereinsarbeit nur dann Spaß, wenn jeder seinen Teil dazu beiträgt und so die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können.

Das Highlight im abgelaufenen Jahr war natürlich der Bau des lange ersehnten **Kunstrasenplatz**. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns auf diesem Weg finanziell oder mit ihrer Arbeitskraft unterstützt haben. Wir als Verein haben ebenso schon einige Aktionen für die Finanzierung auf die Beine gestellt: im Oktober 2018 gab es einen **FC-Hallenabend**, den es übrigens auch 2019 wieder geben wird. 2019 wird es außerdem auch einen **FC-Sponsorenlauf** zugunsten des Kunstrasens geben. Selbstverständlich wird der Verein darüber hinaus wieder einen Stand bei den **St. Georgener Weintagen** haben, außerdem ist ein **Sommerfest** auf dem Sportgelände geplant. Unser Ziel in der Vorstandschaft ist es logischerweise, die aufgenommenen Darlehen

bei der Bank schnellstmöglich und vollständig zu tilgen. Dabei legen wir Wert darauf, dass wir nicht auf Umlagen durch Mitgliedsbeiträge (Beschluss der Mitgliederversammlung 2017) zurückgreifen müssen, sondern die Finanzierung mit Spenden, Sponsoren und eigens auf die Beine gestellten Aktivitäten stemmen können. Wir freuen uns daher weiterhin über jede Spende, egal ob von einer Einzelperson oder von einer Firma. Durch die geleisteten Eigenarbeiten, welche die ehemalige Vorstandschaft um Eugen Beck sorgfältig geplant hat, konnte der Verein mehrere tausend Euro am Kunstrasenbau einsparen. Nebenbei tragen die Eigenleistungen auch zur Stärkung des Vereinslebens bei.

Eine wichtige Rolle spielen bei all unseren Bemühungen auch weiterhin unsere Sponsoren, die den Verein finanziell unterstützen. Früh nach unserem Amtsantritt ist es unserem „**Team Marketing**“ gelungen, alle bestehenden Sponsoren zu halten und zudem neue Sponsoren zu gewinnen. Auch hieran möchten wir weiter anknüpfen und benötigen dabei Eure Unterstützung. Helft uns, Kontakte in Eurem Umfeld zu knüpfen oder meldet Euch, wenn ihr selbst Interesse habt, als Sponsor des FC aufzutreten. Verantwortlicher Ansprechpartner ist Matthias Wolpert, der unter mail@smile-werbung.de gerne zur Verfügung steht.

Wir möchten alle FC-Mitglieder bei dieser Gelegenheit bitten, uns für die **Aktualisierung unserer Mitgliederdatenbank** folgende Daten

an Anna Beck aus dem „Team Verwaltung“ (abinfo@gmx.net) zukommen zu lassen: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Abschließend möchten wir uns bei Euch für Euer entgegengebrachtes Vertrauen und den respektvollen Umgang recht herzlich bedanken. Wir werden auch in Zukunft Alles daransetzen, dass sich alle Mitglieder, Eltern, Sponsoren sowie weitere Interessierte beim FC St. Georgen gut aufgehoben fühlen und sind dabei immer offen für Kritik und Anregungen jeglicher Art. Meldet Euch gerne bei uns. Unsere Kontaktdaten findet Ihr unten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf unserem Sportplatz. Lasst uns dafür sorgen, dass ehrenamtliche Arbeit und ein gesundes Vereinsleben auch in Zukunft eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft spielen – **WIR sind St. Georgen!**

Mit sportlichen Grüßen



Andreas Bechtold
1. Vorsitzender
andy.bechtl@googlemail.com



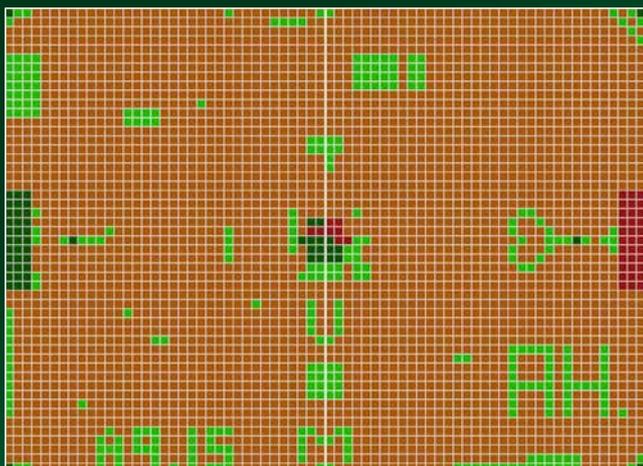
Michael App
2. Vorsitzender
appmichael@aol.com



Tobias Rauber
Vorsitzender Sport
tobi.rauber@gmx.de

Termine

- 13.04.: 2. FC-Putzete
- 29.04.: Jahreshauptversammlung
- 10.-13.05.: Weintage
- 26.05.: 1. FC-Sponsorenlauf
- 05.-07.07.: FC-Sportwochenende mit Einweihung Kunstrasen
- 05.10.: 3. FC-Putzete
- 19.10.: 2. FC-Hallenabend



Holen Sie sich Ihr Stück St. Georgen

Unterstützen Sie unser Projekt und werden Sie Platzpate für 1 Quadratmeter Kunstrasenplatz – ab 25 Euro.

Spendenkonto: IBAN: DE39 6809 0000 0051 5295 10 – BIC: GENODE61FR1
Bank: Volksbank Freiburg – Stichwort: Kunstrasen
oder spenden Sie online <https://www.fc-stgeorgen.de/kunstrasen/>
Spendenbarometer: 15.825 Euro – Es fehlen 81.575 Euro

Förderkreis Jugendfußball FC Freiburg-St. Georgen e.V.
Jetzt Mitglied werden und die Jugendarbeit des FC unterstützen.
Weitere Informationen gibt es hier:
<https://www.fc-stgeorgen.de/verein/foerderkreis-jugend/>



Jugend – Ehrenamtliches Engagement ermöglicht erfolgreiche Events

Hallenzauber mit 50 Teams

Am 26. und 27. Januar fand das alljährliche Jugendfußball-Hallenturnier von den G- bis E-Junioren in der Staudinger-Halle statt. Insgesamt nahmen 50 Mannschaften von der Rheinebene (z.B. Sasbach, Endingen) und dem Markgräflerland bis zum Schwarzwald (St. Peter) daran teil. Danke an alle Spieler, Trainer und Eltern

für ihre Unterstützung, die zu einem erfolgreichen Ablauf beigetragen hat! Unsere D-Jugendsspieler haben als Schiedsrichter mit souveräner Leistung für faire Spiele gesorgt – insbesondere einen Gruß an den 9-jährigen Mika Koberne, der kurzfristig eingesprungen ist und die Übersicht bei der F-Jugend hatte. Es gab viele interessante und span-

nende Spiele zu bestaunen. Bei den entscheidenden 9-Meter Schießen wurden die Spieler lautstark vom Publikum angefeuert. Alle Spieler bekamen Medaillen und Urkunden, bei der E-Jugend gab es zusätzlich Pokale.

BERICHT: ALISON BLEWITT

FOTOS: MATTHIAS WOLPERT & ALISON BLEWITT



Aufmüpfige A-Jugend

Nach mehrjähriger Pause konnte das vereinsinterne Turnier wieder stattfinden. Teilnehmer waren: Aktive Mixed I, Aktive Mixed II, A-Jugend, B-Jugend, Alte Herren Old Stars und ein Trainer-Team. Sieger war die A-Jugend, knapp gefolgt von der B-Jugend, dem Trainerteam und den Alte Herren Old Stars. Die aus Damen und Herren gemischten mixed Teams teilten sich die beiden hinteren Plätze. Neben dem spaßigen Turnier war erfreulich, dass keine Verletzten zu beklagen waren!

BERNHARD MÜLLER

Fasnet in St. Georgen

Nicht nur die Narren waren am 17. Februar bei der St. Georgener Fasnet unterwegs. Auch der Förderkreis und das Helferteam haben mit Nahrung und Getränken für gute Laune am Narrenbrunnen gesorgt. Vielen Dank an alle Helfer und Besucher, die unsere Fussballjugend unterstützt haben!

ALISON BLEWITT



Wir wünschen dem FC Freiburg-St. Georgen viel Erfolg.



wuerttembergische.de

Wir sind Partner des Sports. Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung. Ich berate Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de

ww württembergische
Der Fels in der Brandung.

FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · WÖRTH · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN

GRIMM KÜCHEN MACHEN EINFACH GLÜCKLICHER!



>> **PERFEKT
GEPLANT
ERSTAUNLICH
GÜNSTIG.**

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG
1. PLATZ
Beratungs-
kompetenz
Küchenteile
Tabelle im
TEST Ma 2017
13 Fälligkeit
www.diqg.de
Preisvergleich.de

grimm KÜCHEN
clever kaufen

Freiburg · Jechtinger Str. 2 · Gewerbegebiet Haid · © 07 61/45 69 69-0
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · www.grimm-kuechen.de

HGS
Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

**Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!**

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

**elektro
ehret**

**Männer sind die
besseren Handwerker.**

**Dann kennen Sie unser
Team noch nicht!**

Auszubildende bei
Elektro Ehret

Am Dorfbach 12 79111 Freiburg Tel.: 0761 4538612 www.elektro-ehret.de

Wette
GLAS | FENSTER | INSEKTENSCHUTZ

Immer eine Runde Sache!

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de

Fenster - Türen - Insektenschutz



Hallenzauber mit 50 Teams



Tobis tolle Trainerfortbildung

Im Rahmen des neuen sportlichen Gesamtkonzepts führte Tobias Barth in der Karolin-Kasper-Halle die erste St. Georgener Trainerfortbildung durch. Mit Elementen der Heidelberger Ballschule und Spielen wie „Sautreiben“, „Eier legen“ oder „Toilettenfangi“ hielt Tobi unsere D1-Jugend auf Trab. „Die Jungs waren super und haben sich voll drauf eingelassen. Mir hat es extrem viel Spaß gemacht“, meinte der 31-Jährige. Ziel war es, etwas weg vom Fußball zu kommen und allgemeine koordinative Übungen, auch aus anderen Sportarten, zu zeigen. Tobi fordert: „Wir

sollten insgesamt mehr Straßenspielkultur ins Training bringen, um die Kreativität zu fördern.“ Die anwesenden Trainer unseres FC nahmen viele Anregungen mit. Janina Helwig sagte: „Besonders schön fand ich die zahlreichen Varianten, mit denen das Ballgefühl spielerisch vermittelt wurde. Dadurch war die Trainingseinheit Spaß und dennoch effektiv und lehrreich.“ Die nächste Trainerfortbildung wird von C-Jugend-Trainer Oliver Faude geleitet.

FRIDOLIN WERNICK



WINZERHAUS

Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg und Dürrenberg, Edelbrände von der Brennerei Rolf Vögele.

Verkauf: Do. + Fr. 14 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
 in der alten Trottstation am Kastanienbaum
 Andreas Vögele & Team

Winzerhaus Sankt Georg · Wendlinger Straße 23 · 79111 Freiburg - St. Georgen
 Telefon 0761 4 53 43 16 · Fax 4 53 43 59 · www.winzerhaus-sanktgeorg.de


 SCHLATTHOF STRAUSS
 UND FERIENWOHNUNG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
 Termine siehe Homepage

Familie Hanser
 Schlatthöfe 3 · D-79111 Freiburg
 Tel. +49 07 61 - 4 18 47
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de


Erlewein
 FLORISTIK & DEKORATION

Blumenstraße 34 Montag - Freitag
 79111 Freiburg 8 - 18 Uhr
 Tel. 0761 439 53 Samstag
 erlewein-floristik.de 8 - 13 Uhr

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Keller


Fritz Keller e.K.
 Inhaber: Christian Keller
 Obere Schneebergstr. 21
 79111 Freiburg - St. Georgen
 Tel. 07 61 / 151 76 60
 Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de

bhg baden exklusiv für FC Freiburg - St. Georgen.



Golf Comfortline 1.6 TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,7/außerorts 3,9/kombiniert 4,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** Uranograu, Start-Stopp-System, Einparkhilfe, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Multifunktions-Lederlenkrad, 16-Zoll-Leichtmetallräder „Hita“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.000,00 €	(Anschaffungspreis):	12.947,34 €	Laufzeit:	48 Monate
zzgl. Überführungskosten		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,70 %	Gesamtbetrag:	7.300,00 €
Sonderzahlung:	2.500,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,70 %	48 mtl. Leasingraten à	149,93 € ^{1,2}
Nettodarlehensbetrag		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	inkl. WartungPlus³ und ReifenClever⁴	

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. ²Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Leistungen gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der Volkswagen Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für Großkunden, Sonderabnehmer und gewerbliche Leasingkunden. ⁴Reifendienstleistungen sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ReifenClever ist für ausgewählte Modelle und Reifendimensionen verfügbar. Angebot gültig bis 28.02.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

bhg baden
 bhg Autohandelsgesellschaft mbH
 Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

bhg baden | Lörracher Straße 4 | 79115 Freiburg im Breisgau | www.bhg-baden.de



Ihr Ansprechpartner:
 Daniel Kuhn
 Verkaufsberater
 Tel. 0761 4902-235
d.kuhn@bhg-baden.de

Luis Förster

Mannschaft: D3-Jugend
Alter: 11 Jahre
Position: Zentrales Mittelfeld
Im Verein seit: seit den Bambinis, also seit 2014
Beruf: 5. Klasse Staudinger-Gesamtschule



Hallo Luis, Du gehst jetzt auf eine weiterführende Schule.

Was sind Deine Lieblingsfächer?

Sport, Schwimmen und Musik habe ich am liebsten.

Du bist jetzt schon eine Weile im Verein. Was gefällt Dir hier?

Mit anderen in einem Team zusammen zu spielen finde ich toll und ich mag Fußball einfach sehr.

Auf welcher Position spielst Du?

Ich spiele meistens und am liebsten im zentralen Mittelfeld.

Was sind deine Stärken auf dem Fußballplatz?

Ich kann ganz gut meinen Mitspielern die Bälle zuspülen - also eher der Vorbereiter.

Tobias Förster

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 45 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2013
Beruf: Automechaniker



Hallo Tobi, Du bist schon ein paar Jahre bei der AH dabei.

Wie bist Du zum FC gekommen?

Ich bin einfach mal mit einem Freund zum Training der AH gegangen und dann hat es mir so gut gefallen, dass ich geblieben bin. Zum Glück wurde ich auch gleich super aufgenommen.

Und das Kicken macht Dir immer noch Spaß?

Mir gefällt vor allem die Kameradschaft und dass man viele nette Leute kennenlernt. Bei den Alten Herren spiele ich zwar am liebsten im Mittelfeld. Aber ich spiele einfach dort, wo ich aufgestellt werde.

Und wo arbeitest Du, was machst Du beruflich?

Ich arbeite in einer Autowerkstatt namens F & K Autotechnik. Da bin ich inzwischen hauptsächlich im Büro beschäftigt, mir macht aber die Arbeit in der Werkstatt auch viel Spaß.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Marc Ellermeyer

Mannschaft: Aktive Herren I
Alter: 28 Jahre
Position: Zentrales Mittelfeld
Im Verein seit: 2018
Beruf: CNC-Fräser



Marc, wie bist du nach Freiburg gekommen?

Durch meine Freundin Merle Frohms, die zum SC Freiburg gewechselt ist. Da war schnell klar, dass ich mitgehe. Mir gefällt es hier überragend. Ich war überrascht, dass ich überall so schnell und gut aufgenommen wurde. Das hat es mir sehr einfach gemacht, mich schnell einzuleben und mich wohl zu fühlen.

Wie hast du Merle kennengelernt?

Ein ehemaliger Mitspieler von mir ist mit Lena Gößling zusammen. Lena meinte, dass Merle und ich gut zusammenpassen würden und dann haben die uns verkuppelt (grinst).

Wie ist es, mit einer Champions-League-Siegerin zusammen zu sein?

Ach, ganz normal. Klar ist man stolz, dass sie viel erreicht hat und jetzt im Nationalteam spielt. Aber das war für mich immer nebensächlich. Ich bin keiner, der mit seiner Freundin angibt.

Sarah Berger

Mannschaft: Aktive Damen I
Alter: 24 Jahre
Position: Tor
Im Verein seit: 2017
Beruf: Bürokauffrau



Du bist seit kurzem Freiburgerin, wie lebt es sich?

Naja, die Einwohnerzahl ist deutlich höher und ich kann nicht mehr einfach zu meiner Oma über laufen und Eier holen, aber ansonsten fühle ich mich sehr wohl und bin froh, diesen großen Schritt gewagt zu haben.

Wie läuft es mit den D-Mädchen?

Dafür, dass wir noch am Anfang stehen, läuft es sehr gut. Den Mädels macht es Spaß und wir als Trainerteam harmonieren super. Alle freuen sich schon auf das erste Spiel.

Wie stehst du zu griechischen Anisgetränken?

Bei einem Schnapsglas Ouzo wäre ich sicherlich dabei, allerdings sollte man ihn in Maßen genießen (habe ich zumindest schon mal gehört).

Bekannt für deinen trockenen Humor, hast du einen guten Spruch für uns?

Puh, das ist schwer, einen herauszusuchen. Ich wähle den Spruch, den ich zuletzt gelernt habe: Melkt der Bauer seinen Stier, trank der Trottel zu viel Bier.



HOTEL
ZUM SCHIFF



seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer
Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



www.freiburger-pilsener.de

Ich bin Freiburger
PILSENER

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeure
der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 07 61/44 51 33

www.meier.go1a.de



„...die Mannschaft macht's!“
 ... und das seit über 55 Jahren!
 Motiv: Manfred Winterhalter mit Werksteam (1966)

www.winterhalter-stahlbau.de

WINTERHALTER
 TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



**Hält
ihn ...**



sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.
 Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht 